



Das Rekordhoch der Preise für konventionelle Kraftstoffe hält an. Auch deshalb rücken alternative Antriebe derzeit verstärkt in den Blick der Öffentlichkeit.

Benzin	1,94	1,97
Super	1,94	1,97
Ultimate 100	1,89	1,91
Diesel	1,92	1,94
Ultimate Diesel	1,82	1,84
kw Diesel	1,94	1,99

KÜS:

## Autofahrer setzen verstärkt auf Umweltfreundlichkeit

Umfrage zeigt eindeutige Prioritäten beim Fahrzeugkauf

Mein neues Auto muss vor allem umweltverträglich sein: Nicht weniger als 95 Prozent der Befragten im „Trend-Tacho“ nannten dies als ausschlaggebend für den Kauf eines Autos.

Die Umfrage im Auftrag der KÜS, durchgeführt vom renommierten Institut BBE Retail Experts in Köln, belegt das steigende Umweltbewusstsein der Autointeressenten in doppelter Hinsicht: Die Umweltfreundlichkeit wird für Neuwagen ebenso gefordert wie für Gebrauchtfahrzeuge. Bei den Befragten steht sie unter den Prioritäten an zweiter Stelle. Öfter angegeben wurde nur die „umfassende Sicherheitsausstattung“ (98 Prozent), erst an dritter Stelle folgt der günstige Anschaffungspreis (90 Prozent). Ganz deutlich ist der Vorsprung des Faktors Umweltverträglichkeit im Vergleich zum Wunsch nach einem kraftvollen Motor: Den gaben nur 42 Prozent der Befragten als entscheidend an.

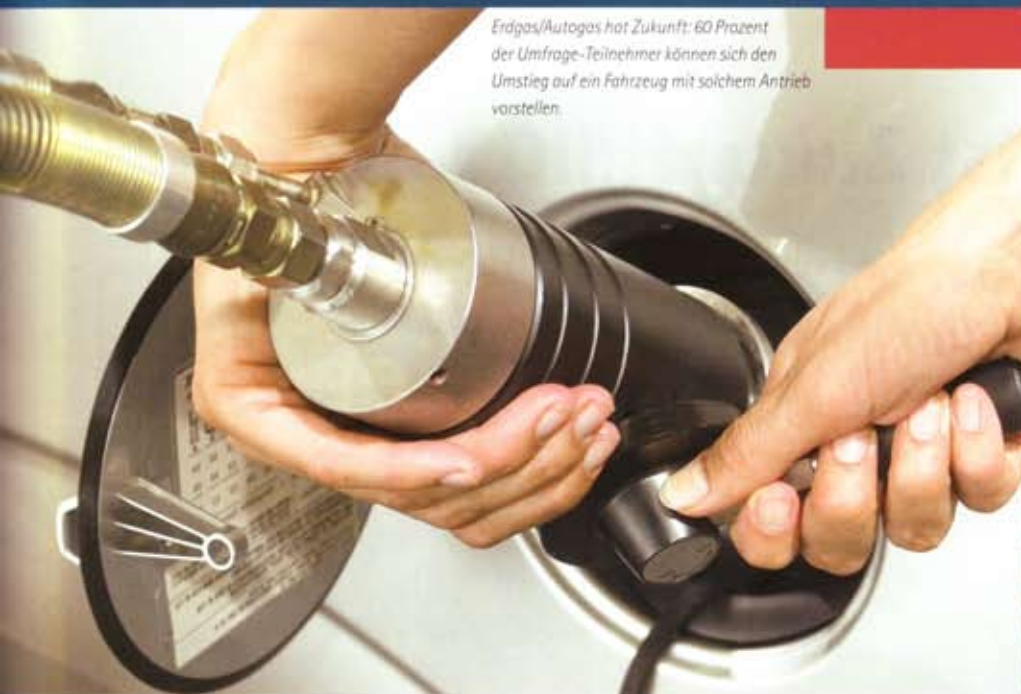
Peter Schuler, Bundesgeschäftsführer der KÜS, sieht hierin einen klaren Trend: „Es bewegt sich etwas im Bewusstsein der Verkehrsteilnehmer. Die Erkenntnis, dass umweltbewusstes Fahren keineswegs auf Kosten der Fahrfreude gehen muss, setzt sich immer mehr durch.“

entscheidende Rolle. Hier haben nicht zuletzt die anhaltend hohen Preise für konventionelle Kraftstoffe (Diesel, Normalbenzin, Super und Super Plus) die alternativen Antriebe verstärkt in den Blick der Öffentlichkeit gerückt. Und auch hier bringt eine Umfrage im Auftrag der KÜS deutliche Ergebnisse: Ganz vorne auf der Bekanntheitskala rangiert hier der Gasantrieb, den die Hälfte aller Befragten als

Wenn Umweltverträglichkeit gefragt ist, spielt die Wahl der Antriebsart eine



Erdgas/Autogas hat Zukunft: 60 Prozent der Umfrage-Teilnehmer können sich den Umstieg auf ein Fahrzeug mit solchem Antrieb vorstellen.



ihnen bekannt nannten. (Zum Vergleich: Den Hybridantrieb nannten nur ein Drittel der Befragten.)

Erstaunlich dabei ist: Neun von zehn befragten Personen wurde bisher noch nie ein Fahrzeug mit Erdgas- oder Autogas antrieben angeboten. Dabei hat Erdgas/Autogas gute Zukunftschancen: Über die Hälfte, genau 60 Prozent aller Befragten, erklärten, sich den Umstieg auf ein solches Fahrzeug vorstellen zu können.

Ein Ergebnis, das Peter Schuler nicht wirklich überrascht. Der Bundesgeschäftsführer der KÜS sieht in den alternativen Antrieben eine klare Chance der Profilierung und Kundenbindung auch für die Autohäuser. Im Alltag der KÜS-Prüfingenieure sind die Gasprüfungen bereits seit Jahren präsent – sowohl die GWP (Wiederkehrende Gasprüfung) und die Gas System Einbauprüfung (GSP).

Generell gehört die Umweltverträglichkeit eines Fahrzeugs zum Umfang der

Hauptuntersuchung (HU). Für die KÜS-Prüfingenieure heißt dies zum Beispiel, ihr Augenmerk auf das Abgasverhalten mit genauer Emissionskontrolle ebenso zu richten wie auf die Kontrolle der Geräuschentwicklung. Nicht zuletzt umfasst die Hauptuntersuchung auch Dichtigkeitsprüfungen. So wird der Verlust von Motor- und Hydrauliköl, Bremsflüssigkeit, Batteriesäure, Klimakältemittel sowie Kühflüssigkeit überprüft, und die Beseitigung dieser Mängel dient wesentlich auch dem Umweltschutz.

„Umweltverträglichkeit, Freude am Fahren und Verkehrssicherheit schließen einander nicht aus. Dies zeigt sich in der Hauptuntersuchung am Fahrzeug ganz deutlich, denn hier geht die Prüfung der Umweltverträglichkeit bis ins Detail. Die KÜS-Prüfingenieure tragen mit ihrer Arbeit dem steigenden Umweltbewusstsein der Autofahrer Rechnung, das in den aktuellen Umfragen deutlich wird“, so das Fazit von KÜS-Bundesgeschäftsführer Peter Schuler.



KÜS-Bundesgeschäftsstelle  
Zur KÜS 1  
66679 Losheim am See  
Telefon: (0 68 72) 90 16 - 0  
Telefax: (0 68 72) 90 16 - 123

info@kues.de  
www.kues.de



Die KÜS-Prüfingenieure sind mit der Beachtung des Umweltschutzes vertraut. So kommt z. B. die Abgasuntersuchung (AU) am Fahrzeug der Umwelt zugute.